

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Bezahlangebote der vitalfunktion GmbH,
eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Charlottenburg unter HRB 194847 B
(nachfolgend "vitalfunktion" genannt).

1. Geltungsbereich

- (1) Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend als „AGB“ bezeichnet) regeln das Vertragsverhältnis über den Gebrauch der von vitalfunktion angebotenen Bezahlangebote und alle von vitalfunktion in diesem Verhältnis erbrachten Leistungen.
- (2) Die AGB gelten sowohl für die mobile Applikation „WhatsIn My Meds“ (nachfolgend als „WhatsIn“ bezeichnet) als auch für die Nutzung der Inhalte auf der Website unter www.whatsinmymeds.de und www.whatsinmymeds.pro.
- (3) vitalfunktion ist nicht verantwortlich für die von Dritten angebotenen Internetdienste, auf die WhatsIn verlinkt. Für diese Angebote gelten die Nutzungsbedingungen der jeweiligen Anbieter. Bei Inanspruchnahme der Angebote entsteht zwischen dem Nutzer und dem Shopping-Partner eine eigenständige Rechtsbeziehung, die unabhängig ist von einer etwaigen Rechtsbeziehung zwischen vitalfunktion und dem Nutzer. vitalfunktion übernimmt hierfür keinerlei Haftung oder Gewährleistung.
- (4) Für den Download von WhatsIn über so genannte App-Stores (z.B. iTunes Store, Google Play Store) sowie auch für den Kauf von Abonnements über WhatsIn (sog. In-App Käufe) gelten gegebenenfalls ergänzend die Nutzungsbedingungen des jeweiligen App-Stores. Beachten Sie, dass zur Nutzung von App-Stores zudem die Datenschutzbedingungen des jeweiligen App-Store-Betreibers gelten.
- (5) Abweichenden Regelungen wird widersprochen. Andere als die hier enthaltenen Regelungen werden nur mit ausdrücklicher Vereinbarung der vitalfunktion und dem jeweiligen Kunden wirksam.

2. Verfügbarkeit

- (1) Die Leistungen von WhatsIn werden dem Nutzer unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit angeboten. vitalfunktion bemüht sich sicherzustellen, dass dem Nutzer die Leistungen von WhatsIn ohne Störungen zur Verfügung stehen. Bei Leitungsstörungen des Internets in Folge höherer Gewalt oder Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Leistung, Schadensersatz oder Minderung des Preises. Durch Wartungsarbeiten, Weiterentwicklung bzw. andere Störungen können die Nutzungsmöglichkeiten eingeschränkt bzw. zeitweise unterbrochen werden. Dadurch kann es unter Umständen auch zu Datenverlusten kommen. Daraus entstehen keine Entschädigungsansprüche der betroffenen Nutzer.
- (2) vitalfunktion ist berechtigt, die angebotenen Dienste und Leistungen jederzeit nach eigenem Ermessen ohne Ankündigung zu ändern oder einzustellen.

3. Technische Voraussetzungen

- (1) Voraussetzung für die einwandfreie Nutzung von WhatsIn ist, dass der Nutzer über kompatible Geräte und Software verfügt. Es wird empfohlen, die aktuellsten Versionen der erforderlichen Software zu nutzen. Auch regelmäßige Updates der Geräte können nötig sein. Die Nutzung von WhatsIn erfordert außerdem einen Zugang zum Internet. Nutzern wird geraten, sich vor dem Kauf zu informieren, ob die von ihnen genutzte Soft- und Hardware eine Nutzung von WhatsIn ermöglicht. vitalfunktion übernimmt keine Haftung für Schäden an Geräten, die mit der Nutzung von WhatsIn in Zusammenhang stehen.
- (2) Um die vom Nutzer bestellten Leistungen von Bezahlangeboten nutzen, insbesondere WhatsIn, herunterladen und verwenden zu können, benötigt der Nutzer eine Verbindung zum Internet. Zudem müssen bestimmte technische Mindestvoraussetzungen erfüllt sein:
 - Für www.whatsinmymeds.de: die Installation eines aktuellen Browsers
 - Für WhatsIn: Die technischen Rahmenbedingungen für die Nutzung der App ergeben sich aus den Angaben, die im Downloadbereich des von dem Nutzer genutzten App-Stores vorgehalten werden. Für bestimmte Funktionen der App bzw. den Zugang zu bestimmten Inhalten sind eine Registrierung und/oder der Erwerb von Inhalten im Wege von so genannten In-App-Käufen notwendig.
- (3) Die Nutzung des Abonnements von WhatsIn ist jeweils auf ein Endgerät beschränkt. vitalfunktion erfasst für die Zwecke jeweils ein Identitätsmerkmal des Endgerätes.
- (4) Beim Download und bei der Nutzung von WhatsIn können Übertragungskosten des Internet-Zugangsanbieters anfallen. Entsprechendes gilt für die Nutzung von www.whatsinmymeds.de.

4. Leistungen und Konditionen

- (1) Generell gilt, dass Apps zunächst über die jeweiligen App-Shops für iPhone/iPad sowie Android geladen werden müssen. Apps können kostenlos oder kostenpflichtig sein. Ist eine App kostenpflichtig, wird der aktuell gültige Preis im jeweiligen Shop angezeigt. Neben dem Preis der Apps können beim Download und bei der Nutzung der Apps Übertragungskosten des Providers anfallen.
- (2) Innerhalb der App kann der Nutzer einen Teil der Inhalte nach dem Download kostenlos nutzen. Der volle Leistungsumfang ist kostenpflichtig und wird als Abonnement angeboten. Die Zahlung wird über das Konto des Nutzers beim jeweiligen Shop abgewickelt.
- (3) Das Vertragsverhältnis über die Nutzung von WhatsIn beginnt mit dem Abschluss des Abonnements der App und läuft über einen vom Nutzer auszuwählenden Zeitraum von 6 oder 12 Monaten. Der Vertrag über die Nutzung der App kann spätestens 24 Stunden vor Ablauf des laufenden Abonnements gekündigt werden. Sollte die App bei laufendem Abonnement deinstalliert werden, hat dies auf den Bestand des Abonnements keinerlei Einfluss. Mit Wirksamwerden der Kündigung erlischt das Recht auf die Nutzung der App.

- (4) Generell gilt, dass sich Abonnements nach der Laufzeit automatisch um eine weitere Laufzeit verlängern. Der Nutzer wird ggf. im Dialog des jeweiligen Shops darauf hingewiesen, dass sich das Abonnement selbst verlängert.
- (5) Im Fall von sich erneuernden Abonnements gelten folgende Bedingungen:
- Der Nutzer benötigt einen Account beim Apple Store bzw. Google Play Store, um ein Abonnement abzuschließen. Sobald der Nutzer seinen Kauf bestätigt, wird sein jeweiliger Account mit dem entsprechenden Betrag belastet.
 - Das Abo verlängert sich automatisch, sofern der Nutzer die automatische Verlängerung nicht spätestens 24 Stunden vor Ende der Laufzeit deaktiviert. Wenn das Abo sich verlängert, wird der jeweilige Account 24 Stunden vor Ende der Abolauzeit belastet.
 - Die Kündigung wird erst zum Ende der Laufzeit wirksam.
 - Die Kündigung erfolgt über den jeweiligen App-Shop.

5. Urheberrecht

- (1) Die Inhalte von WhatsIn und www.whatsinmymeds.de sind urheberrechtlich geschützt. vitalfunktion behält sich alle Rechte vor. Vervielfältigung der Grafiken, der Texte und weiterer Inhalte sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung der vitalfunktion erlaubt. Ohne vorherige Genehmigung der vitalfunktion dürfen ein Nachdruck sowie eine Aufnahme ins Internet bzw. in Online-Dienste nicht vorgenommen werden. Dies gilt ebenso für die Aufnahme in elektronische Datenbanksysteme sowie die Vervielfältigung auf elektronische Datenträger. Die Inhalte von WhatsIn sowie deren Gestaltung unterliegen dem Urheberrecht von vitalfunktion.

6. Verträge über Bezahlangebot-Abonnements

- (1) vitalfunktion nimmt nur Vertragsangebote von Kunden an, die volljährig sind oder bei denen die Einwilligung des gesetzlichen Vertreters in den Vertragsschluss vorliegt. Der Nutzer versichert, dass die vorgenannten Voraussetzungen zutreffen.
- (2) Für Verträge über Bezahlangebot-Abonnements gibt der Nutzer das bindende Angebot zum Vertragsschluss am Ende des Bestellprozesses durch Anklicken der Schaltfläche (z. B. "Jetzt Kaufen") ab. Der Vertrag kommt zu Stande, indem vitalfunktion die Annahme der Bestellung per E-Mail oder Brief oder durch Beginn der Belieferung oder durch Versenden bzw. Verfügbarmachen des Produkts erklärt.
- (3) Eine Verpflichtung, das Angebot des Nutzers anzunehmen, besteht für vitalfunktion nicht.

7. Pflichten des Nutzers

- (1) Der Nutzer verpflichtet sich, im Rahmen der Nutzung der Dienste von WhatsIn nicht gegen geltende Rechtsvorschriften und etwaige vertragliche Bestimmungen zu verstoßen.
- (2) Er verpflichtet sich insbesondere dazu, dass etwaige von ihm verbreiteten Inhalte keine Rechte Dritter (z. B. Urheberrechte, Patent- und Markenrechte) verletzen und dass die geltenden Strafgesetze, Jugendschutzbestimmungen und Datenschutzbestimmungen

beachtet werden. Hinweise auf eine missbräuchliche Nutzung der Inhalte von WhatsIn sind vitalfunktion unverzüglich anzuzeigen.

- (3) Der Nutzer stellt vitalfunktion von etwaigen Ansprüchen Dritter, die diese gegen WhatsIn aufgrund von Verletzung ihrer Rechte durch diesen Nutzer geltend machen, frei. Dazu gehören auch die Kosten einer angemessenen Rechtsverfolgung und -verteidigung. vitalfunktion behält sich das Recht vor, bei begründetem Verdacht missbräuchlicher Nutzung der Leistungen von WhatsIn diesem Nutzer den Zugang zu Inhalten von WhatsIn und den eventuell bestehenden Nutzer-Account zu sperren, sowie die Ermittlungsbehörden einzuschalten.
- (4) Gegen Ansprüche von vitalfunktion kann der Nutzer nur mit unbestrittenen oder rechtskräftigen Ansprüchen aufrechnen. Zurückbehaltungsrechte stehen dem Nutzer nur wegen Ansprüchen aus dem einzelnen, konkreten Vertragsverhältnis zu, dessen Bestandteil diese AGB sind.

8. Widerrufsrecht, Widerrufbelehrungen

- (1) Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.
- (2) Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (vitalfunktion GmbH, Weserstr. 40, 10247 Berlin, Telefonnummer 0151/11645505, max@whatsinmymeds.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren.
- (3) Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.
- (4) Wenn Sie den Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.
- (5) Ihr Widerrufsrecht in Bezug auf die vertragsgegenständlichen digitalen Inhalte erlischt vorzeitig, wenn wir mit der Ausführung des Vertrags begonnen haben, nachdem Sie zugestimmt haben, dass wir mit der Ausführung des Vertrages vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen und Sie Ihre Kenntnis davon bestätigt habe, dass Sie durch Ihre Zustimmung mit Beginn der Ausführung des Vertrags Ihr Widerrufsrecht verlieren.

9. Laufzeit und Kündigung von Bezahlangebot-Abonnements

- (1) Bezahlangebot-Abonnements haben grundsätzlich eine bestimmte Mindestvertragslaufzeit, beginnend mit dem Tag des Vertragsschlusses.

- (2) Der Vertrag über das Abonnement verlängert sich danach automatisch um den der jeweiligen Mindestlaufzeit entsprechenden Zeitraum, sofern er nicht mit einer Frist von 24 Stunden zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit bzw. der dann laufenden Verlängerungsperiode gekündigt wird.
- (3) Bei WhatsIn hat zudem der Anbieter des jeweiligen App-Stores (iTunes Store, Google Play Store etc.) Einfluss auf die verfügbaren Abonnementmodelle. Während sich bei dem einen App-Store mittels In-App-Käufen erworbene WhatsIn-Abonnements um die ursprüngliche Vertragsperiode verlängern können, ist dies in einem anderen App-Store gegebenenfalls gerade nicht der Fall und das WhatsIn-Abonnement endet automatisch ohne Kündigung oder kann mit einer anderen Frist gekündigt werden. Es gelten insofern ergänzend die Bestimmungen des jeweiligen App-Stores. Teilweise bieten die App-Stores auch besondere Möglichkeiten, Abonnements zu beenden, etwa über einen entsprechenden Menüpunkt im Store.
- (4) Beiden Parteien bleibt die Kündigung eines Abonnement-Vertrages mit sofortiger Wirkung aus wichtigem Grund vorbehalten. Diese Kündigungen bedürfen der Textform.
- (5) Mit Wirksamwerden der Kündigung des Abonnements erlischt das Recht zur Nutzung der betroffenen Inhalte von WhatsIn.

10. Vergütung und Zahlungsbedingungen

- (1) Die Preise der einzelnen Abonnement-Angebote folgen aus der jeweiligen Angebotsdarstellung. Die angegebenen Preise verstehen sich sämtlich einschließlich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.
- (2) Die Preise für Abonnements bestimmter Bezahlangebot-Pakete können sich während der Laufzeit des Abonnements des Nutzers verringern oder erhöhen. Solche Veränderung betreffen nicht die laufenden Vertragsperioden. Eine während einer laufenden Vertragsperiode erfolgte Preiserhöhung wirkt für das Abonnement nur, wenn der Nutzer dem zustimmt. Andernfalls läuft das Abonnement zum Ende der laufenden Vertragsperiode aus, ohne dass es einer Kündigung durch eine der Parteien bedarf.
- (3) Reduzierte Preise für Testzeiträume (z.B. ein verringerter Preis während der Mindestvertragslaufzeit) können nur einmal in Anspruch genommen werden.
- (4) Die Vergütung für die jeweilige Vertragsperiode ist im Voraus zu leisten und wird unmittelbar nach Abschluss der Bestellung und danach jeweils zu Beginn der nächsten Vertragsperiode zur Zahlung fällig.
- (5) Die Laufzeit eines Abonnements lässt sich nicht unterbrechen. Daher kommt auch keine Erstattung von Abonnementgebühren für solche Unterbrechungen in Betracht.
- (6) Soweit der Nutzer seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt oder geleistete Beträge zurückgebucht bzw. zurückbelastet werden, ist vitalfunktion, unbeschadet weitergehender Ansprüche, berechtigt, den Zugang des Nutzers zum Bezahlangebot zu sperren. Erfolgt die Sperrung wegen offener Zahlungsforderungen und gleicht der Nutzer diese aus, wird der Zugang wieder entsperrt.

11. Testzeiträume

- (1) Diese AGB haben auch dann Geltung, wenn dem Nutzer die Nutzung des Bezahlangebots von WhatsIn für einen Testzeitraum kostenlos angeboten wird.

12. Nutzungsrechte

- (1) vitalfunktion räumt an WhatsIn lediglich ein einfaches Nutzungsrecht zur bestimmungsgemäßen Benutzung ein. Dem Nutzer ist es daher insbesondere untersagt, WhatsIn jenseits des zur privaten Benutzung Erforderlichen zu vervielfältigen, WhatsIn zu bearbeiten, öffentlich zugänglich zu machen, zu verbreiten, zu verändern, anzupassen, zu übersetzen, davon abgeleitete Werke zu erstellen oder anderweitig zu versuchen, an den Quellcode zu gelangen, es sei denn, dies ist ausdrücklich gesetzlich gestattet.
- (2) Die Nutzung der Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nicht-kommerziellen Zwecken des Nutzers zulässig. Andere oder weitergehende Nutzungen und Verwertungen der Inhalte sind dem Nutzer untersagt.
- (3) Diese Ziffer gilt zudem nicht nur für den Inhalt insgesamt, sondern, vorbehaltlich der gesetzlichen Schranken des Urheberrechts, auch für alle einzelnen Produktinformationen, Fotos und sonstigen Einzelbestandteile sowie Teile hiervon, es sei denn, der Teil genießt für sich genommen keinen urheberrechtlichen oder sonstigen gesetzlichen, insbesondere leistungsschutzrechtlichen, Schutz.

13. Veröffentlichung von Inhalten des Nutzers

- (1) Kommentare, Bewertungen wie auch alle anderen Inhalte des Nutzers, die dieser zu bzw. im Zusammenhang mit vitalfunktion-Bezahlangeboten gegenüber anderen Nutzern oder der allgemeinen Öffentlichkeit veröffentlicht, dürfen keinen rechtswidrigen Inhalt haben.
- (2) Unzulässig ist zudem stets das Veröffentlichende, das Versenden oder die sonstige Weitergabe von personenbezogenen Daten anderer Nutzer oder Dritter (z.B. Namen, Telefonnummern, E-Mail-Adressen), es sei denn, die betreffenden Nutzer haben dem zugestimmt.

14. Missbrauch der Dienste, Sanktionen, Freistellung

- (1) Die Bezahlangebote sind für eine Nutzung für die privaten Zwecke des Nutzers im Rahmen dieser AGB bestimmt. vitalfunktion ist berechtigt, Maßnahmen gegen jede anderweitige Nutzung und jeden Missbrauch eines Bezahlangebots zu treffen sowie Verstöße gegen diese AGB zu sanktionieren. Insbesondere gilt:
 - Eine Nutzung eines Bezahlangebots für gewerbliche und/oder geschäftliche Zwecke ist nicht gestattet.
 - Dem Nutzer ist es untersagt, Bezahlangebote durch welche Mittel auch immer zu manipulieren.
- (2) vitalfunktion ist es vorbehalten, den Nutzer zu verwarnen und/oder Inhalte des Nutzers zu bearbeiten oder zu löschen, wenn vitalfunktion den begründeten Verdacht hat, dass der

Nutzer WhatsApp missbraucht und/oder gegen die AGB verstößt. Ist der Verdacht verfestigt, kann WhatsApp ferner den Zugang des Nutzers ganz oder teilweise, zeitweise oder dauerhaft sperren. WhatsApp wird bei der Wahl der Sanktion insbesondere die Schwere des Verstoßes und den Grad des Verschuldens des Nutzers berücksichtigen. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen ist WhatsApp aber unabhängig davon stets berechtigt, den Vertrag mit dem Nutzer außerordentlich mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Weitere und weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten. WhatsApp etwaig darüberhinausgehend zustehende Schadensersatzansprüche bleiben unberührt.

15. Haftung

- (1) Bei Verträgen über kostenpflichtige Leistungen haftet WhatsApp für Schäden des Nutzers, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden, die Folge des Nichtvorhandenseins einer garantierten Beschaffenheit des Leistungsgegenstandes sind, die auf einer schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (so genannter Kardinalpflichten) beruhen, die Folge einer schuldhaften Verletzung der Gesundheit, des Körpers oder des Lebens sind oder für die eine Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz vorgesehen ist, nach den gesetzlichen Bestimmungen.
- (2) Kardinalpflichten sind solche vertraglichen Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet.
- (3) Bei Verletzung einer Kardinalpflicht ist die Haftung – soweit der Schaden lediglich auf leichter Fahrlässigkeit beruht und nicht Leib, Leben oder Gesundheit betrifft – beschränkt auf solche Schäden, mit deren Entstehung im Rahmen der Erbringung von Leistungen wie der vertragsgegenständlichen Leistungen typischerweise und vorsehbarerweise gerechnet werden muss.
- (4) Bei Verträgen über kostenlose Leistungen hat WhatsApp gemäß dem gesetzlichen Haftungsmaßstab des § 521 BGB nur Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit zu vertreten.
- (5) Im Übrigen ist die Haftung – gleich aus welchem Rechtsgrund – sowohl gegenüber WhatsApp als auch gegenüber den Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen von WhatsApp ausgeschlossen.
- (6) Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, haftet WhatsApp dafür nicht, soweit die Schäden durch eine regelmäßige, vollständige und dem Wert der Daten angemessen häufige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.
- (7) Die in WhatsApp aufgeführten Inhalte sind den Angaben der „gelben Liste“ des Datenbankbetreibers MMI Medizinische Medien Informations GmbH, Am Forsthaus Gravenbruch 7, 63263 Neu-Isenburg entnommen, der diese wiederum den Angaben der jeweiligen Hersteller entnommen hat. Für die Haftung der Angaben seitens MMI oder der Hersteller kann WhatsApp keine Haftung übernehmen.

16. Mängelhaftung

- (1) Werden kostenpflichtige Inhalte wegen unvollständiger oder mangelhafter Leistungen von WhatsIn durch den Nutzer beanstandet, so muss der Nutzer entsprechend der Nutzungsbedingungen des vom Nutzer gewählten Zahlungssystemanbieters die Beanstandungen entweder vitalfunktion oder dem Zahlungsanbieter unverzüglich nach Kenntnisnahme anzeigen.
- (2) Haftet vitalfunktion wegen berechtigter und rechtzeitiger Beanstandungen, so hat vitalfunktion im Fall unvollständiger Leistung nachzuliefern und im Fall mangelhafter Leistung nach Wahl des Nutzers nachzubessern oder Ersatz zu liefern. Der Nutzer kann Herabsetzung der Entgelte verlangen, wenn Nachbesserungsversuche oder Ersatzlieferung von vitalfunktion verweigert werden, unmöglich sind oder in sonstiger Weise fehlschlagen. Es besteht kein Rücktrittsrecht zu Gunsten des Nutzers.

17. Datenschutz

- (1) Alle Informationen zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten durch vitalfunktion finden sich in der für die Bezahlangebote geltenden die Datenschutzerklärung für WhatsIn. Diese sind zu finden unter <https://whatsinmymeds.de/datenschutz-app/>.

18. Änderungen der AGB

- (1) vitalfunktion behält sich vor, diese AGB jederzeit und ohne Angabe von Gründen zu ändern. Die geänderten AGB werden dem Nutzer in geeigneter Weise und ggf. per E-Mail übermittelt. Sie gelten als vereinbart, wenn der Nutzer ihrer Geltung nicht innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Mitteilung widerspricht. Der Widerspruch bedarf der Textform, also zumindest einer E-Mail. Der Nutzer wird in der Mitteilung auf die Widerspruchsmöglichkeit, die Frist und die Folgen seiner Untätigkeit gesondert hingewiesen.
- (2) Widerspricht der Nutzer, hat sowohl vitalfunktion als auch der Nutzer das Recht, das betreffende Abonnement durch Kündigung mit sofortiger Wirkung zu beenden. Die Möglichkeit der Änderung der AGB besteht überdies weder für Änderungen, die Inhalt und Umfang der für den jeweiligen Nutzer bestehenden Kernnutzungsmöglichkeiten der bestellten Bezahlangebote zum Nachteil des Nutzers einschränken, noch für die Einführung von neuen, bisher nicht in diesen AGB angelegten Verpflichtungen für den Nutzer.

19. Rechtswahl

- (1) Auf die Nutzungsvereinbarung sowie auf diese AGB einschließlich deren Auslegung findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechtsübereinkommens und des deutschen und europäischen internationalen Privatrechts Anwendung. Hat der Nutzer den Vertrag als Verbraucher geschlossen, sind darüber hinaus die zwingenden Verbraucherschutzbestimmungen anwendbar, die in dem

Staat gelten, in dem der Nutzer seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, sofern diese dem Kunden einen weitergehenden Schutz gewähren.

20. Vertragstext und Vertragssprache

- (1) Der Vertrag zwischen Nutzer und vitalfunktion wird grundsätzlich nicht in einem gesonderten Vertragstext zur Person des Nutzers niedergelegt, auf den der Nutzer dann später als solchen zugreifen könnte. Der Inhalt des Vertrages ergibt sich aber aus diesen AGB, und dem Gegenstand des geschlossenen Vertrages, also den Leistungen des betreffenden Bezahlangebots sowie den gegenseitigen Verpflichtungen der Vertragsparteien.
- (2) Für den Vertragsschluss steht nur die deutsche Sprache zur Verfügung.

21. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB einschließlich dieser Regelung ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Teile solcher Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen oder fehlenden Bestimmungen gelten die jeweiligen gesetzlichen Regelungen.

22. Verbraucherstreitbeilegung

Die Europäische Kommission stellt unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr> eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) bereit. Verbraucher haben die Möglichkeit, diese Plattform für die Beilegung ihrer Streitigkeiten zu nutzen.

Information gemäß § 36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz

vitalfunktion nimmt an einem freiwilligen Streitbeilegungsverfahren vor einer deutschen Verbraucherschlichtungsstelle nicht teil. Eine gesetzliche Verpflichtung besteht nicht.

Stand: Januar 2019